



# Inhalt.

## Erster Abschnitt.

Vom Sprachstudium überhaupt. Für und wider dasselbe im Allgemeinen. S. 3.

Besondere Untersuchung der Hauptfrage, Untersuchung und Bestimmung des Begriffs. 20.

Sprachstudium: Eben das.

Begriff und Zweck der Schulstudien. 28.

Einfluß des Sprachlernens und Sprachstudiums auf die allgemeine Bildung des Geistes und Herzens. Zuerst von der Muttersprache. 29.

Von den fremden Sprachen. 34.

Ueber Herrn K. K. Meierotto's Methode das Latein zu lehren, als Verstandesübung betrachtet. 90.

Ueber andere angebliche Vortheile des Sprachstudiums für den Verstand. 154.

Einfluß des Sprachstudiums auf die besondere Geistesbildung. 196.

Von der Muttersprache. 198.

Von den fremden Sprachen. 211.

## Zweiter Abschnitt.

Nichtstudirende sollten, in der Regel, kein Latein lernen. Von dem Zweck, dem Nutzen und Schaden des Lernens fremder Sprachen überhaupt. 215.

Und des Lateins insonderheit. 234.

## Dritter Abschnitt.

Abwägung der Gründe für und wider das Lateinschreiben als eine allgemeine Uebung für alle und jede Studirende. Ende

Entbehrlichkeit und Schädlichkeit der lateinischen Stilübungen für die practischen Gelehrten.	S. 258.
Vom Latein- und Deutschschreiben überhaupt	309.
<b>Vierter Abschnitt.</b>	
Bestreitung fehlerhafter Methoden, Sprachen zu lehren, und Darlegung besserer Methoden und Handgriffe.	337.
Von der besten Methode überhaupt, und von Erlernung der Muttersprache.	339.
Anwendung auf die Erlernung fremder Sprachen, namentlich des Lateins.	360.
Vergleichung der Übungsmethode mit den andern, die man beim Lateinlernen anwendet.	446.
Schluß.	481.
Anhang. Zeugnisse berühmter Männer für den Werth der Übungsmethode.	485.

### Die nöthigsten Verbesserungen.

- S. 13. 3. 3. von unten, immer statt nimmer  
 S. 226. 3. 3. u. 5. v. u. l. scientifi sch. Der hier verbesserte Fehler kömmt mehrmals vor.  
 S. 31. 3. 10. l. Lehrern  
 S. 92. 3. II. l. sehen st. seine  
 S. 95. 3. 4. v. u. l. Entwerfung statt Entfernung  
 S. 100. 3. 2. v. u. l. den st. der.  
 S. 156. 3. 5. v. u. l. müste, u. 3. 2. eben so.  
 S. 187. 3. 4. v. u. l. konnte.  
 S. 351. 3. 9. lösch aus recht  
 S. 352. 3. II. l. großes  
 S. 417. 3. 6. v. u. l. nichtsinnlüche, als ein Wort  
 S. 428. 3. 9. v. u. l. Sinnen  
 S. 461. 3. 14. nach Latein rüde ein gelernt.  
 S. 472. 3. 13. l. Ungründlichkeit st. Gründlichkeit.